



17. Jan. 2013
EINGEGANGEN

- 1780022-V213 -

Herrn
Hans-Christian Ströbele
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Christian Schmidt

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30-18-24-8030

FAX +49 (0)30-18-24-8040

E-MAIL BMVgBueroParlStsSchmidt@bmvg.bund.de

BETREFF **Aufenthalt des Kommandos Spezialkräfte in Jordanien**
BEZUG Ihre beim Bundeskanzleramt am 10. Januar 2013 eingegangene Frage vom 9. Januar 2013
DATUM Berlin, **16**. Januar 2013

Sehr geehrter Herr Kollege,

auf Ihre Frage

„Welche Auskunft gibt die Bundesregierung - ergänzend zu ihrer Antwort vom 12. Dezember 2012 auf meine Mündliche Frage 78, Anlage 53, Plenarprotokoll 17/213, das Kommando Spezialkräfte sei zweimal im Jahr 2012 zwei Wochen in Jordanien nah der syrischen Grenze eingesetzt gewesen - zur Zahl der eingesetzten Soldaten, zu geplanten Zielen und Inhalten ihrer bzw. fremder Ausbildung dort sowie zu möglichen Grenzübertritten gen. Syrien, und falls die Bundesregierung - nach ihrer Antwort vom 12. Dezember 2012 auf meine Schriftliche Frage 11 auf Bundestagsdrucksache 17/11906 bezüglich des Eindringens syrischer Rebellen von türkischem Gebiet aus in die Türkei - nun dahingehende Berichte über solche Grenzübertritte syrischer Rebellen von türkischem Gebiet nach Syrien bestätigt, gefährdet dies nicht - sowie die darauf zu befürchtenden militärischen Reaktionen aus Syrien - die nun in der Türkei mit Patriot-Batterien eingesetzten deutschen Soldaten?“

teile ich Ihnen mit:

Absicht des Kommandos Spezialkräfte war es, das jordanische King Abdullah II Special Operations Training Center zur Durchführung eines nationalen Übungsvorhabens zur Aufrechterhaltung der Fähigkeiten für eine Geiselbefreiung im Ausland zu nutzen. Zur Feststellung der Ausbildungsmöglichkeiten haben sich jeweils vier Soldaten des KSK erstmalig vom 21. bis 25. Mai 2012 und anschließend nochmals vom 26. August bis 4. September 2012 sowie zwei weitere Soldaten vom 29. August bis 1. September 2012 am King Abdullah II Special Operations Training Center aufgehalten. Die Grenze zu Syrien ist hierbei nicht überschritten worden.

Das King Abdullah II Special Operations Training Center ist eine Ausbildungseinrichtung der jordanischen Streitkräfte in der Nähe der Hauptstadt Amman, das auf Grund der dort vorhandenen Infrastruktur regelmäßig von Spezialeinheiten anderer Nationen zum Training genutzt wird.

Darüber hinaus verweise ich auf meine Antwort vom 12. Dezember 2012.

Bisher hat das syrische Regime den Konflikt mit der Türkei nicht eskalieren lassen und damit eine mögliche militärische Internationalisierung der internen Auseinandersetzungen vermieden. Anzeichen, aus denen sich eine Änderung dieser Haltung erkennen lässt, sind nicht zu beobachten. Insofern wird die Wahrscheinlichkeit der von Ihnen befürchteten Reaktion und damit eine Gefährdung für die in der Türkei eingesetzten deutschen Soldatinnen und Soldaten als sehr gering eingeschätzt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Udo Heide', written in a cursive style.